

TV-Duell zwischen der Gerechtigkeit und der Liebe

Version 32 vom 20.06.2019

Fernsehduell zur Wahl der Größten „Göttlichen Eigenschaft“.

Ausstattung: Die Theaterbühne ist idealerweise ein Fernsehstudio mit Studio-Kameras und einer Leinwand bzw. Monitor. Mikrofone für die Darsteller. Die Kameras könnten dabei das Fernseh-Bild auf einen, für alle sichtbaren, Monitor projizieren. Links auf der Bühne befinden sich Sessel bzw. Couch und in der Mitte ein Pult mit Mikrofon und drei Barhocker für Moderator, Liebe, Gerechtigkeit.

Ideen Methoden: Problemlösung, Beurteilung, Stellungnahme, Brainstorming, Teamwork, Test (m/s), Videos, Grafiken, Interviews, Recht, Spiel, Wettkampf, Argumentation, Twitter, facebook, Zuschauerzwischenrufe,
Ideen Themen: Jugend,

© 2019 Alle Rechte beim Autor

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt/versendet.

Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe des Manuskriptes ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche nach sich. Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden direkt vom Autor.

Rollen

Moderator **Leiter des TV-Wett- und Wahlkampfes** (Der Moderator stellt durch sein (Fehl-) Verhalten die Beteiligten auf die Probe. Es könnte auch ein Team (Mann und Frau) von zwei Moderatoren gebildet werden, die sich die Leitung teilen).

Liebe **personifizierte Eigenschaft der Liebe –mit einem Mann besetzen!?**

Gerechtigkeit **personifizierte Eigenschaft der Gerechtigkeit – mit einer Frau besetzen!?**

Publikum **Anwesende bei der Aufführung, dürfen sich aktiv am Duell und an den Wettkampftemen beteiligen und bestimmen den Sieger des Duells.**

Szenen -75 min

01. Einleitung-3 Der Moderator leitet das TV-Duell ein.
02. Vorstellungsrunde-3 Beide Tugenden stellen sich vor - wie sie nicht sind.
03. Motivation-1 Beide nennen den Grund für ihre Teilnahme.
04. Fremdbild-3 Beide müssen drei Stärken ihres Gegenübers nennen.
05. Zuschauerquiz-2 Bekanntgabe des Gewinners des letzten TV-Duells.
06. Quizduell-15 Beide müssen Fehlende Wörter in bekannten Zitaten ergänzen.
07. Wahlkampf-9 Beide beziehen Stellung zu wichtigen politischen Themen.
08. Zuschauerfrage-2 Die Zuschauer stellen eine Frage bzw. Aufgabe.
09. Stichwortrunde-2 Beide müssen sich zu über 20 Stichwörtern äußern.
10. Gerichtswaage-5 Beide müssen zur Urteilsfindung am jüngsten Tag schreiten.
11. Notwendigkeit-3 Beide müssen die Zuschauer überzeugen, dass ohne sie nichts geht
12. Im Rettungsboot-4 Wie verhalten Sie sich beide unter Stress im Rettungsboot?
13. Werbung-1 Werbung für das Theaterstück „Die Frucht des Geistes“.
14. Quizfrage Die Moderatorin stellt die heutige Quizfrage-2.
15. Schlagabtausch-4 Rededuell zwischen den beiden Tugenden.
16. Schlussplädoyer-3 Jede wirbt noch einmal in 60 Sekunden für sich.
17. Siegerwahl-5 Die Zuschauer stimmen ab, welche die Größere der Beiden ist.
18. Wahlkommentar-3 Alle haben Gelegenheit zu einem Kommentar

1. Einleitung -3min

Moderator Herzlich willkommen liebe Zuschauer. Hier im Studio und zuhause an den Bildschirmen. *Applaus.* Ich begrüße Sie zu unserem mit Spannung erwarteten Fernsehduell zur Wahl der Größten göttlichen Eigenschaft. Es stehen sich gegenüber auf der einen Seite die LIEBE und auf der anderen Seite die Gerechtigkeit. Sie, liebes Publikum, treffen dabei die Entscheidung! Ist die Gerechtigkeit die Wichtigere oder doch die Liebe?

Alle nehmen Platz auf der Couch

Moderator Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, die Größte aber von diesen ist die Liebe.

Gerechtigkeit Von den Dreien!

Liebe (bescheiden) Nicht nur von den Dreien!

Moderator Es gibt nichts Größeres?

Gerechtigkeit Doch, die Gerechtigkeit.

Liebe Das kann jeder behaupten.

Gerechtigkeit Die Gerechtigkeit erfordert natürlich, dass diese Behauptung auch bewiesen werden muss.

Moderator Aber ist es nicht allgemein bekannt, dass die Liebe die Größte ist?

Liebe Genau. Wir könnten ja einmal das Publikum fragen.

Moderator Das werden wir später machen.

Gerechtigkeit Ich weiß, dass ich nicht den besten Ruf habe. Das ist aber nicht meine Schuld. Immer wieder haben sich Andere für die Gerechtigkeit ausgegeben.

Moderator Wie zum Beispiel die Schriftgelehrten und Pharisäer?

Gerechtigkeit Genau, aber ich hatte mit diesen Leuten nichts zu tun.

Moderator Gar nichts?

Gerechtigkeit Zumindest nicht viel.

Moderator Einer hatte sehr viel mit ihnen zu tun.

Liebe Aber den haben „die Gerechten“ dann umgebracht.

Moderator Wie war das möglich?

Liebe Die göttliche Liebe hat es zugelassen.

Gerechtigkeit Die göttliche Gerechtigkeit.

Moderator Wer oder was hat ihn jetzt getötet? Die Liebe oder die Gerechtigkeit?

Liebe Die Bösen hatten sich zusammengerottet. Aber ihr Erfolg war nur von kurzer Dauer und nur scheinbar.

Gerechtigkeit Auch heute rotten „Die Bösen“ sich zusammen und ihr Erfolg dauert schon eine ganze Weile an und ist nicht nur scheinbar.

Moderator Nun wir haben uns hier „zusammengerottet“, bzw. sind zusammengekommen, um Ihnen beiden, der Liebe und der Gerechtigkeit, den Erfolg zu ermöglichen.

Liebe Der Erfolg führt nur über das Herz.

Gerechtigkeit Der Erfolg führt nur über den Kopf.

Liebe Von einem Herz zum Nächsten.

Gerechtigkeit Von einem Kopf zu allen anderen.

Moderator Sie sind ja schon ganz gut in Form.

2. Vorstellungsrunde -3min

Moderator Stellen Sie sich doch erst einmal kurz vor. Wie heißen Sie? Und wie heißen Sie nicht?

Gerechtigkeit Ich bin die Gerechtigkeit. Ich heisse nicht Gerächtigkeit! Ich bin nicht darauf aus zu rächen. Schon gar nicht mich selbst. Ich heisse auch nicht Gerichtigkeit. Ich bin nicht darauf aus zu richten. Ich heisse auch nicht Recht. Selbst das Recht schafft es nämlich nicht mir gerecht zu werden.

Liebe Ich bin die Liebe. Ich bin nicht die Barmherzigkeit, denn Ich habe nicht nur Mitgefühl. Ich bin nicht die Langmut, denn ich habe nicht nur Geduld. Ich bin auch nicht die Güte. Selbst die Güte schafft es nämlich nicht mir gerecht zu werden.

Gerechtigkeit „Gerecht“ aus ihrem Mund zu hören gefällt mir.

Liebe Gerne doch.

Moderator Beschreiben Sie jetzt bitte Ihren Charakter mit Eigenschaftswörtern. Beschränken Sie sich dabei bitte wieder darauf, was Sie nicht sind. Was man Ihnen mitunter vorwirft, was aber nicht zutrifft.

Gerechtigkeit Ich bin nicht selbstgerecht, nicht überkritisch, ich bin nicht neidisch, nicht heuchlerisch.

Moderator Und was sind Sie auf keinen Fall?

Gerechtigkeit Ganz bestimmt bin ich nicht herzlos!

Liebe Ich bin nicht unrealistisch, ich bin nicht gleichgültig, ich bin nicht ängstlich, ich bin nicht blind.

Moderator Und was sind Sie auf keinen Fall?

Liebe Ganz bestimmt bin ich nicht dumm!

Moderator Wir wollen auch nicht dumm bleiben. Was meinen Sie mit „ich bin nicht gleichgültig“?

Liebe antwortet, aber Moderator unterbricht und fragt zuerst die Zuschauer.

Liebe Ich bin bereit eine zeitlang zuzuschauen, ohne direkt einzugreifen, aber das bedeutet nicht, dass mir die Sache oder Person egal ist. Anstatt offen zu kritisieren versuche ich die Beteiligten auf geschickte, verborgene Weise zu

bewegen selbst die nötigen Änderungen vorzunehmen, biete dabei aber meine Hilfe an.

Moderator zur Gerechtigkeit Und was meinen Sie mit „ich bin nicht neidisch?“

Gerechtigkeit antwortet, aber Moderator unterbricht und fragt zuerst die Zuschauer.

Gerechtigkeit Wenn ich etwas oder jemanden kritisieren, dann ist mein Beweggrund nicht der Neid, dass ich es der Partei bzw. Person nicht gönne, oder persönlich Vorteil daraus ziehen möchte, sondern weil ich es wirklich für ungerecht halte und korrigieren möchte.

3. Grund für die Teilnahme -1min

Moderator Warum nehmen Sie beide eigentlich an dem Wettkampf teil?

Liebe Ich habe den Eindruck, dass die Liebe in den letzten Jahren in den Hintergrund gerückt wurde. Dabei ist die Liebe doch so wichtig. Daran möchte ich jeden erinnern. Und außerdem ist es ja für einen guten Zweck, weil ich mit dem Preisgeld viel Gutes bewirken kann.

Moderator Wenn Sie gewinnen sollten. *zur Gerechtigkeit* Und warum nehmen Sie teil?

Gerechtigkeit Die Liebe ist in der Vergangenheit überschätzt worden. Ich denke wir sind schon seit ein paar Jahren auf einem guten Weg. Doch wir brauchen noch mehr Gerechtigkeit. Doch dazu ist Überzeugungsarbeit erforderlich. Deshalb nehme ich teil. Und nicht wegen dem Preisgeld, womit ich doch nur etwas Gutes bewirken kann.

Moderator Wenn Sie gewinnen sollten. Aber so weit sind wir längst noch nicht.

4. Fremdbild - 3min

Moderator Beschreiben Sie einmal wie Sie ihr Gegenüber sehen. Mit drei Eigenschaften, allerdings mit drei positiven Merkmalen, die sie bei dem Anderen schätzen.

Gerechtigkeit Nur drei?

Moderator Ja, nur drei, wir haben ja nicht den ganzen Abend Zeit. Beide überlegen.

Liebe überlegt **Drei**?

Moderator Hören Sie schlecht? Blind sind Sie ja nicht. zeigt drei Finger **Drei! Genau drei!** Ich hoffe Ihnen fallen so viele ein. Beide überlegen. Allerdings haben wir nicht den ganzen Abend Zeit.

Liebe Was ich an meinem Gegenüber schätze ist ...

Moderator Und immer schön positiv bleiben.

Gerechtigkeit Das unerschütterliche **Vertrauen** schätze ich bei ihr. Wo ich schon längst den Glauben, ja den Zweifel - aufgegeben hätte, hält sie an dem Sünder fest.

Liebe Mir fällt zum Beispiel der **Mut** ein. Sie legt sich mit allen an, wenn sie im Recht - zu sein scheint. Und wenn es notwendig - zu sein scheint. Und sie nimmt dabei Gefahren und Nachteile in Kauf für sich - und andere.

Moderator Immer schön positiv bleiben. So wie die Wahrheit letzte Woche.

Liebe mit Blick auf die Gerechtigkeit Sie hat ihr Gegenüber aufrichtig gelobt.

Gerechtigkeit Sie konnte halt nicht anders.

Liebe Sie ist sich treu geblieben.

Gerechtigkeit Weit hat sie es damit aber nicht gebracht.

Gerechtigkeit Oder diese **Engelsgeduld**. Sie wird beschimpft, beleidigt, belogen und ärgert sich trotzdem nicht.

Liebe Sie bleibt immer so **cool**. Während ich meine innersten Gefühle meinen Mitmenschen zeige - zeigen muss, zeigt sie keine Gefühlsregung.

Moderator Ich sagte positiv, ohne versteckte Kritik!

Liebe Das war bloß eine gut gemeinte Anregung.

Moderator Gut, dann versuchen wir es nochmal. Positiv, ohne versteckte Kritik oder „gut gemeinte Anregungen“.

Gerechtigkeit Mich beeindruckt ihre **Selbstlosigkeit**. Sie gibt und gibt und gibt bis sie selbst nichts mehr zu geben hat.

Liebe Und mich beeindruckt ihre **Kritikfähigkeit**. Ständig kritisiert sie, um irgendwelche Verbesserungen zu bewirken.

Gerechtigkeit Wissen Sie eigentlich, was Kritikfähigkeit bedeutet?

Liebe schweigt

Moderator Ich denke schon. Denn etwas ist die Liebe ja ganz bestimmt nicht, nämlich dumm!

Gerechtigkeit Ich habe verstanden.

5. Bekanntgabe des Gewinners - 2min

Moderator Kommen wir jetzt zur Bekanntgabe des Gewinners der letzten Sendung. Insgesamt sind 12345 richtige sms eingegangen. Die Frage aus dem Bereich Wahrheit und Weisheit war: Was sind noch gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen? Hätten Sie es gewusst? Die richtige Antwort ist ... fragt das



Publikum Unsere Überzeugungen bzw. beliefs. Und diese Weisheit geht zurück auf den fragt das Publikum deutschen Philosophen Friedrich Nietzsche.

Der Gewinner ist die Telefonnummer 01605431493. Wir gratulieren! Der Gewinner darf sich freuen über einen 100 Zoll Curved TV. Er könnte das Finale nächste Woche also vor dem Fernseher verfolgen. Oder aber hier im Studio. Denn außerdem erhält unser Gewinner zwei kostenlose Tickets samt Übernahme der Übernachtungs- und Reisekosten für das große Finale nächste Woche.

6. Quizduell - 15min

Hinweis: In dem folgenden Quiz werden eine Reihe bekannter Zitate mit Liebe bzw. Gerechtigkeit abgefragt. Die hier aufgeführten Zitate sind ein Angebot, das geändert bzw. ergänzt werden kann. Der Moderator hat die Zitate auf Karteikarten, die er mischen kann, oder auf einem Tablet.

Die Zitate können für die Zuschauer zum Mitsprechen auf einem Monitor eingeblendet werden.

Moderator Kommen wir jetzt zu unserem internen Quiz. Wie gut kennen sie den anderen? Wenn Sie das Zitat richtig zu Ende bringen erhalten Sie einen Punkt.

Moderator zur *Gerechtigkeit* Gott ist...

Gerechtigkeit Liebe!

Moderator und?

Gerechtigkeit Das ist alles!

Moderator In diesem Fall schon. 1:0

Liebe *singt* Liebe ist alles, Liebe ist alles, Hast du nur ein Wort zu sagen, nur einen Gedanken, dann lass es Liebe sein! Liebe ist alles.

Moderator zu den *Zuschauern* und wer hat das geschrieben? (Johannes)

Moderator zur *Liebe* So fahrt denn fort, zuerst Gottes Königreich und seine

Liebe *Gerechtigkeit* zu suchen.

Moderator Richtig. Damit steht es 1:1.

Moderator zur *Liebe* Wissen Sie auch wie das Zitat zu Ende geht?

Liebe und alle anderen Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Moderator Sehr schön. Dafür wird Ihnen ein weiterer Punkt hinzugefügt.

Gerechtigkeit murt.

Moderator zur *Gerechtigkeit* Sie sind ja nicht neidisch, oder?

Gerechtigkeit Das nicht, aber ich konnte nur einen Punkt erzielen.

Moderator Sie hatten ja auch nur ein Wort zu sagen. Die Liebe 10 mal so viel!

Gerechtigkeit Na meinetwegen.

Moderator Sie werden vielleicht auch noch die Gelegenheit zu einem Sonderpunkt bekommen.

Moderator zu den *Zuschauern* und wer hat das gesagt? (Jesus)

Moderator Die meisten Menschen brauchen mehr ...

Gerechtigkeit Liebe, als sie verdienen.

Moderator Dafür haben Sie gerechterweise einen Punkt verdient. 2:2

Moderator zu den Zuschauern und wer hat das gesagt?
(Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach)

Moderator Doch erwarten wir neue Himmel und eine neue Erde, in denen

Liebe Gerechtigkeit wohnen wird.

Moderator Sehr gut 2:2.

Moderator zu den Zuschauern und wer hat das geschrieben? (Petrus)

Moderator Jetzt erscheinen Zitate mit Liebe bzw. Gerechtigkeit, wobei zusätzlich noch ein zweites Wort fehlt. Es geht also darum die zwei fehlenden Wörter zu ergänzen. Wer es zuerst weiß drückt den Buzzer. Ein Punkt für jedes richtige Wort Antwort, ein Punkt Abzug für jedes verkehrte Wort. Ok?

Moderator Die ... ist die Erfüllung des (Liebe, Gesetzes, Paulus)

Moderator Wenn die ... untergeht, hat es keinen Wert mehr, dass ... auf Erden leben.
(Gerechtigkeit, Menschen, Immanuel Kant).

Moderator Glücklich sind die, die nach ... hungern und dürsten, da sie ... werden).
(Gerechtigkeit, gesättigt, Jesus)

Moderator Wenn auf der Erde die ... herrschte wären alle ... entbehrlich.
(Liebe, Gesetze, Aristoteles)

Moderator Das einzig wichtige im Leben sind die ... der ... , die wir hinterlassen, wenn wir gehen. (Spuren, Liebe, Albert Schweitzer)

Moderator Steht daher fest, eure Lenden umgürtet mit ... und angetan mit dem Brustpanzer der....(Wahrheit, Gerechtigkeit, Paulus)

Moderator ... ist nicht das, was wir erwarten zu bekommen, sondern das, was wir bereit sind zu (Liebe, geben, Konfuzius)

Moderator Der FELS, vollkommen ist sein Tun, Denn ... sind alle seine (Gerechtigkeit, Wege, Moses)

Moderator Noch ist nichts entschieden. Denn mit dem letzten Zitat können Sie gleich acht Punkte auf einmal sammeln. An welche Stelle gehört welches Wort? Für das richtige Wort gibt es einen Punkt, und für die richtige Stelle noch einen Zusatzpunkt.

Moderator Andererseits ist die Frucht des Geistes 1..., 2..., Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Güte, 3... , Milde, 4... .

Gerechtigkeit Liebe.

Moderator Das ging aber schnell. Und an welcher Stelle?

Gerechtigkeit hmmh. Die Liebe gibt doch bestimmt anderen gerne den Vortritt, oder?

Moderator Also?

Gerechtigkeit Andererseits nimmt sie sich auch sehr wichtig.

Moderator Also?

Moderator Sie müssen sich schon entscheiden!

Gerechtigkeit zur Liebe Und an welcher Stelle kommst du?

Liebe Ich sage es dir gerne.

Moderator Tut mir leid, aber das verbieten die Regeln.

Gerechtigkeit Gut, dann sage ich: An letzter Stelle.

Moderator Nein, tut mir leid. Zur Liebe. Und was sagen Sie?

Liebe Bei aller Bescheidenheit. Natürlich an 1. Stelle.

Moderator Dann kommen wir zum nächsten Wort. Und?

Liebe Gerechtigkeit.

Moderator Tut mir leid, aber die fehlt hier.

Liebe Wie bitte?

Gerechtigkeit Das darf doch nicht wahr sein!

Moderator Doch, ich muss der Liebe leider einen Punkt abziehen!

Liebe Das auch noch!

Gerechtigkeit Na, immerhin.

Moderator Kommen wir zur nächsten Frucht. Und?

Liebe Freude.

Moderator Sehr gut. Und an welcher Stelle?

Liebe An zweiter Stelle.

Moderator Richtig. So haben Sie den Punkt wieder aufgeholt. Es fehlen aber immer noch zwei.

Moderator Na, fällt Ihnen weiter nichts ein?

Liebe Ich lasse ihr gerne den Vortritt!

Gerechtigkeit Früchte des Geistes. Da darf doch der Glaube nicht fehlen.

Moderator Aber an welcher Stelle.

Gerechtigkeit Auf jeden Fall nicht an letzter Stelle.

Moderator Also an Dritter?

Gerechtigkeit Ja.

Moderator Wunderbar.

Moderator Damit steht es ... Aber eine Facette der Frucht des Geistes fehlt uns noch.

Moderator Die letzte. Das heißt aber nicht, dass sie die Unwichtigste wäre.

Moderator Laura Branigan könnte ein Lied davon singen!

Moderator Oh, the night is my world!

Liebe City light, painted girl.

Gerechtigkeit In the day nothing matters.

Liebe it's the night time that flatters.

Gerechtigkeit *steht auf und tanzt* You take myself

Liebe *steht auf und tanzt* You take my self control!

Moderator You take myself, you take my self control. Äh, also?

Liebe und Gerechtigkeit singen und tanzen gemeinsam „I, I live among the creatures of the night“

Moderator Und?

Liebe und Gerechtigkeit But I have got the will to try and fight.

auf 3,2,1: Selbstbeherrschung.

Moderator Ein Punkt für beide! Damit lautet das Endergebnis ...

Zusätzlich bei Gleichstand: Die ... ist nichts anderes als die ... des Weisen.
(Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Gottfried Wilhelm Leibniz)

Moderator Kleidet euch mit ..., denn sie ist ein vollkommenes Band der (Liebe, Einheit, Paulus)

7. Wahlkampfthemen – 9min

Moderator Angenommen Sie wären an der Macht, wie würden Sie die drängenden Probleme unserer Zeit angehen? Beziehen Sie bitte Stellung zu wichtigen aktuellen politischen Themen bzw. Aussagen.

Beschäftigungspolitik

Moderator Wie sieht Ihre Beschäftigungspolitik aus?

Gerechtigkeit Wichtig ist, dass jeder eine Arbeit hat.

Liebe Eine sinnvolle Beschäftigung.

Gerechtigkeit und einen Beitrag für die Gemeinschaft beisteuert.

Liebe Beisteuern kann.

Gerechtigkeit Deshalb müssen wir entsprechende Angebote schaffen.

Liebe Und beisteuern will. Soll heißen, es soll sich auch lohnen.

Gerechtigkeit Natürlich soll jede eine faire Vergütung erhalten.

Liebe Und Freude an der Arbeit haben.

Gerechtigkeit Oder wenigstens in der Freizeit einen Ausgleich.

Liebe Und das Leben genießen können.

Gerechtigkeit Oder noch etwas anderes Befriedigendes tun können.

Liebe Deshalb müssen wir die Arbeit vermindern.

Gerechtigkeit Und gerecht verteilen.

Moderator Aber wie wollen Sie die Miete bezahlen?

Liebe Die Mieten begrenzen.

Gerechtigkeit Die Einkommen erhöhen.

Liebe Wir brauchen mehr Wohnungen.

Gerechtigkeit Zu bezahlbaren Mieten.

Meinungsfreiheit

Moderator Kommen wir zur Meinungsfreiheit.

Liebe Jede darf ihre eigene Meinung sagen.

Gerechtigkeit Und sich die Meinungen anderer anhören.

Moderator Das darf man leider nicht immer und überall. -
Um sich eine Meinung bilden zu können, braucht man auch zuverlässige
Informationen.

Liebe Mit einem Lächeln Nicht unbedingt.

Moderator Zumindest ist es vorteilhaft.

Gerechtigkeit Mit einem Lächeln Trotzdem verzichten so Manche auf die zuverlässigen
Informationen.

Moderator Mit einem Lächeln Aber nicht auf ihre Meinung.

Gerechtigkeit wieder ernst Besser ist es natürlich die Fakten und Zusammenhänge zu
kennen!

Liebe wieder ernst Und die Hintergründe und Beweggründe.

Moderator Aber wie wollen Sie gewährleisten, dass diese Informationen zur Verfügung
stehen?

Liebe Pressefreiheit.

Gerechtigkeit Presseverpflichtungen.

Moderator Und wozu sollen die Herausgeber sich verpflichten?

Gerechtigkeit Zur Trennung von Fakten und Fiktionen.

Liebe Zur Trennung von Nachricht und Meinung.

Moderator Und wie wollen Sie das gewährleisten?

Liebe Selbstkontrolle durch die Medien.

Gerechtigkeit Fremdkontrolle durch die Öffentlichkeit.

Moderator Trotzdem kommt es immer wieder zu Falschmeldungen.

Liebe Falschmeldungen sollten nicht passieren.

Gerechtigkeit ... dürfen.

Moderator Und falls doch?

Liebe Sollten sich die Verantwortlichen entschuldigen.

Gerechtigkeit Falschdarstellungen sind eigentlich nicht zu entschuldigen.

Moderator Und sollten deshalb bestraft werden?

Gerechtigkeit Sie sollten Schadenersatz leisten.

Liebe Und die Sache richtigstellen.

Moderator Und was ist mit den Zuschauern?

Liebe Viel hängt von der Einstellung der Zuschauer ab.

Gerechtigkeit Viel hängt von Ansprüchen der Zuschauer ab.

Moderator Wovor sollten sich die Zuschauer hüten?

Liebe Die Zuschauer sollten nicht davon ausgehen, dass die Nachrichten objektiv sind, auch gibt es immer andere Meinungen und Alternativen.

Gerechtigkeit Sie sollten nicht davon ausgehen, dass die Medien und Journalisten unabhängig sind. Sie haben Ihre eigenen Zwänge, Interessen und Ansichten.

Moderator Wovor sollten sich die Sender hüten?

Liebe Sie sollten nicht versuchen die Zuschauer zu manipulieren. Und Nachrichten vorschnell veröffentlichen: Verantwortung geht vor Veröffentlichung.

Gerechtigkeit Sie sollten sich nicht von der Politik mißbrauchen lassen und „dem politisch Erwünschten vorausseilen“. Freiheit geht vor Gleichschaltung.

Moderator Wovor sollten sich die Politiker hüten?

Gerechtigkeit Vor Zensur der Medien.

Liebe Vor Einflussnahme auf die Medien.

Moderator Und wovor sollten sie beide sich hüten?

Liebe Wir sollten nicht glauben, dass unsere Meinung immer die Richtige ist

Gerechtigkeit Wir sollten niemandem unsere Meinung aufzwingen wollen.

Auslandspolitik

Moderator Wie sieht Ihre Auslandspolitik aus?

Liebe Ich setze mich für Menschenrechte ein - weltweit.

Gerechtigkeit Und ich für Demokratie - weltweit.

Moderator Und wo bleiben die Rechte Gottes, und wo bleibt das Reich Gottes?

Liebe Gott soll natürlich auch zu seinem Recht kommen.

Gerechtigkeit Gott soll natürlich auch mitbestimmen dürfen.

Liebe Wenn Gott will.

Moderator Da wird Gott sich aber freuen.

Moderator Bleiben wir doch erstmal bei uns und unseren Nachbarn.

Liebe Wir sollten unsere Nachbarn zu Freunden machen.

Gerechtigkeit Und zu Partnern.

Moderator Und was ist die Basis der Freundschaft bzw. Partnerschaft?

Liebe Gemeinsame Werte und Gegenseitiger Respekt.

Moderator Und wie wollen Sie das schaffen?

Gerechtigkeit Gemeinsame Projekte und Gegenseitiger Austausch.

Moderator Was aber, wenn jemand keine Freundschaft will?

Gerechtigkeit Wir sitzen doch alle in einem Boot.

Moderator lächelnd Nicht nur wir, aber dazu kommen wir später noch.

Liebe Wir sind eine große Familie.

Moderator Aber in jeder Familie gibt es hin und wieder Streit.

Liebe Der meistens nicht der Rede wert ist.

Gerechtigkeit Konflikte müssen beigelegt werden.

Moderator Am besten ist es doch wohl, wenn die Konflikte erst gar nicht entstehen.

Gerechtigkeit Deshalb brauchen wir globale Gerechtigkeit. Die globale Gerechtigkeit ist die Voraussetzung für internationalen Frieden und Sicherheit.

Liebe Wir brauchen globale Liebe. Weltweit tätige Hilfsorganisationen, welche das Leid der benachteiligten Menschen lindern.

Moderator Streben Sie nach einer neuen internationalen Ordnung?

Gerechtigkeit Nur so können wir die Globalisierung gerecht gestalten.

Liebe und nachhaltig.

Sicherheitspolitik

Moderator Ansonsten kann sich die Außenpolitik auch schnell nach innen auswirken. Damit kommen wir zum Terror.

Liebe Terror erweckt Ängste und Zwänge.

Gerechtigkeit Und umgekehrt.

Moderator Und wie wollen Sie die Menschen davon befreien?

Liebe Die Liebe kann sie befreien.

Gerechtigkeit Die Gerechtigkeit.

Liebe Also müssen wir die Menschen lieben. Selbst unsere Feinde.

Gerechtigkeit Und gerecht behandeln. Selbst unsere Freunde.

Liebe Da fehlt nämlich die Liebe.

Gerechtigkeit Und die Gerechtigkeit.

Moderator Vielleicht auch die Weisheit? Aber die kommt ja erst nächste Woche.

Liebe Die Ursachen sind komplex.

Gerechtigkeit Und global.

Moderator Global gesehen gibt es immer mehr Flüchtlinge.

Liebe Die Liebe erfordert natürlich, dass wir Flüchtlinge aufnehmen.

Moderator Alle?

Liebe Wir können die Menschen ja nicht sterben lassen!

Gerechtigkeit Alle sollten Flüchtlinge aufnehmen.

Moderator Wer sich auf die anderen verlässt...

Gerechtigkeit Da braucht man halt Vereinbarungen.

Liebe An die man sich hält.

Gerechtigkeit Und einen Geist der Solidarität.

Liebe Einen Geist der Brüderlichkeit.

Moderator Aber können wir uns das leisten?

Liebe Können wir es uns leisten nichts zu unternehmen?

Gerechtigkeit Wir leisten uns ja auch sonst so Einiges.

Finanzpolitik

Moderator Vielleicht leisten wir uns zu viel? Hat der Staat nicht schon genug Schulden?

Liebe Die Schulden könnten längst getilgt sein.

Gerechtigkeit Jeder der Schulden macht, soll sie auch zurückzahlen.

Liebe Wenn die Rückzahlung möglich ist.

Moderator Was aber, wenn eine Rückzahlung nicht möglich ist?

Gerechtigkeit Schulden zu machen, war ja auch möglich.

Liebe Am besten niemand kann Schulden machen.

Moderator Was aber, wenn jemand Schulden hat?

Liebe Ich kann die Schulden erlassen.

Gerechtigkeit Ich kann helfen die Schulden zu begleichen.

Bildung

Moderator Wo liegen Ihre Schwerpunkte beim Haushalt?

Gerechtigkeit Ich setze auf Bildung.

Moderator Aber Bildung ist teuer.

Liebe Dummheit ist noch teurer.

Moderator Wie wollen Sie die finanzieren?

Liebe Die Dummheit oder die Bildung?

Gerechtigkeit Die Bildung finanziert sich selber.

Liebe Die Dummheit auch.

Moderator Können Sie diese Scherze nicht sein lassen?

Liebe Könnte ich schon, aber die Zuschauer wollen ja auch unterhalten werden, oder?

Moderator Das ist hier aber ein Wettkampf. Also, wie soll sich die Bildung selber finanzieren?

Gerechtigkeit Bildung führt zu Erfolg. Erfolg zu Gewinn. Gewinn zu Steuern. Steuern zu Finanzen. Finanzen zu Bildung. Die Zuschauer wollen vor allem überzeugt werden.

Liebe Dummheit führt zu Misserfolg, Misserfolg zu Verlust, ...

Moderator unterbricht - Danke, das genügt.

Renten

Moderator Die Rentner werden sich kaum selbst finanzieren.

Liebe Doch, wenn die Jungen etwas für das Alter zurücklegen.

Gerechtigkeit Zurücklegen müssen.

Moderator Wieviel sollte jeder im Alter haben?

Liebe Jeder sollte eine Grundrente bekommen.

Gerechtigkeit Die er durch Beiträge aufstocken kann.

Liebe Wenn er will.

Gerechtigkeit Aber er muss nicht.

Moderator Und wer mehr gearbeitet hat, soll auch mehr Rente bekommen?

Gerechtigkeit Wer mehr arbeitet in der Rente.

Moderator Und was ist mit der Zeit vor der Rente?

Gerechtigkeit Vor der Rente hat er ja schon mehr Geld für seine Arbeit bekommen.

Liebe Hoffentlich.

Gerechtigkeit Wieso soll er jetzt immer noch mehr Geld bekommen, wenn doch beide nicht mehr arbeiten?

Moderator Immerhin hat er mehr einbezahlt. Wer mehr in die Krankenversicherung einzahlt, bekommt auch eine bessere Behandlung.

Gerechtigkeit Nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Moderator Deshalb gibt es ja die Privaten. So können die Besserverdienenden auch eine bessere Behandlung bekommen.

Gerechtigkeit Wieso sollen die Besserverdienenden überall bessergestellt sein? Sie sind ja schon bessergestellt, weil sie mehr verdienen. Soll, wer mehr Steuern zahlt, auch die besseren Schulen besuchen dürfen? Und die besseren Plätze im Theater bekommen? Wer mehr verdient, zahlt eben mehr Steuern. So erreicht man wenigstens einen gewissen Ausgleich.

Moderator zur Liebe Was sagen Sie dazu?

Liebe Wer mehr verdient, hat nicht unbedingt mehr verdient.

Moderator Erklären Sie unseren Zuschauern abschließend, wie Sie sich in der Gesellschaft durchsetzen wollen.

Gerechtigkeit Gerechtigkeit erfordert die Gerechtigkeit zu belohnen, die Ungerechtigkeit zu bestrafen.

Gerechtigkeit Gerechtigkeit erfordert Bildung, Zivilcourage, Engagement und ein Auge für Minderheiten zu haben. Aber vor allem gerechte Strukturen, die der Ungerechtigkeit keinen Raum lassen!
In der gerechten Gesellschaft hat der Einzelne Verantwortung für die Gesellschaft und die Gesellschaft Verantwortung für den Einzelnen.

Liebe Liebe erfordert die Barmherzigkeit zu fördern und die Gleichgültigkeit zu überwinden.

Liebe Liebe erfordert Herzensbildung, Anteilnahme, Opferbereitschaft und ein Auge für Bedürftige zu haben. Aber vor allem gemeinnützige Organisationen, die der Gleichgültigkeit keinen Raum lassen.
In der liebevollen Gemeinschaft kümmere ich mich um meinen Nächsten und mein Nächster kümmert sich um mich.

8. Zuschauerfrage - 2min

Moderator Liebes Publikum. Jetzt sind Sie an der Reihe, zu welchem aktuellen Thema bzw. welcher Frage sollen die Beiden Stellung beziehen? Irgendwelche Vorschläge? Ansonsten hier eine Liste mit Vorschlägen. Liste: Soziales Jahr, Impfpflicht, Organspenden, Schülerdemos, Umweltschutz.

Verhalten in der Diskussion

Liebe betrachtet den einzelnen Menschen, seine Wünsche, Bedürfnisse, Ängste, Nöte, Leiden und Grenzen
ist betroffen, mitfühlend, humorvoll
verhält sich freundlich, höflich, rücksichtsvoll
führt Beispiele und Schicksale an
lobt die Bemühungen und das Erreichte
ermuntert zur Einsicht, Umkehr und zum Handeln
bleibt optimistisch und beschreibt eine rosige Zukunft.

Gerechtigkeit spricht die gesellschaftlichen Mißstände, Erfordernisse und Ziele offen an.
sieht die Gruppen, deren Zusammensetzungen und Interessen
bleibt sachlich, ernst, objektiv
kritisiert das Unterlassene und Nichterreichte
handelt konsequent, bestraft, entlässt, verurteilt
bleibt pessimistisch und warnt.

Moderator provoziert, zweifelt, unterbricht, bezieht die Zuschauer mit ein.

9. Stichwortrunde -2min

Hinweis: Wer von der Liebe und Gerechtigkeit zuerst antwortet ist nicht streng vorgegeben, außer bei der Freiheit, wo die Liebe zuerst antworten muss.

Moderator Damit kommen wir zur Stichwortrunde. Ich gebe ein Stichwort vor und Sie geben ein kurzes Statement dazu ab, was Ihnen gerade einfällt. Sind Sie bereit? Zuerst mischen wir die Karten mit den Stichwörtern noch einmal durch. Gut, dann fangen wir an; das erste Stichwort lautet:

Moderator Geld

Liebe Ich helfe mit meinem Geld.

Gerechtigkeit Ich bezahle den gerechten Lohn.

Moderator Geben

Gerechtigkeit Ich gebe gerne jedem das, was er verdient hat.

Liebe Ich gebe gerne jedem das, was er wünscht.

Moderator Schulden

Liebe Ich erlasse Schulden.

Gerechtigkeit Ich fordere die Rückzahlung der Schulden.

Moderator Sünden

Liebe Ich decke die Sünden anderer zu.

Gerechtigkeit Ich decke die Sünden anderer auf.

Moderator Unrecht

Gerechtigkeit Ich bekämpfe Unrecht.

Liebe Ich verzeihe Unrecht.

Moderator Fehler

Liebe Ich ertrage Fehler.

Gerechtigkeit Ich korrigiere Fehler.

Moderator Gefühle

Liebe Ich lasse meine Gefühle zu.

Gerechtigkeit Ich blende meine Gefühle aus.

Moderator Vernunft

Liebe Ich bin nachgiebig.

Gerechtigkeit Ich bin konsequent.

Moderator Herz

Liebe Ich kann barmherzig sein.

Gerechtigkeit Ich kann hartherzig sein.

Moderator Auge

Gerechtigkeit Ich halte beide Augen offen.

Liebe Ich drücke gerne ein Auge zu.

Moderator Wahrheit

Liebe Ich kann die Wahrheit für mich behalten.

Gerechtigkeit Ich muss die Wahrheit anderen mitteilen.

Moderator Warum das?

Liebe Ich will dem Einzelnen nicht schaden.

Gerechtigkeit Ich will der Gesellschaft nützen.

Moderator Glauben

Liebe Ich glaube erstmal.

Gerechtigkeit Ich prüfe erstmal.

Moderator Vorurteile.

Gerechtigkeit Ich beurteile - alle gleich.

Liebe Ich beurteile - alle individuell.

Moderator Vertrauen

Liebe Gesundes Vertrauen ist besser als krankhaftes Misstrauen.

Gerechtigkeit Gesundes Misstrauen ist besser als blindes Vertrauen.

Moderator Hoffnung

Liebe Ich hoffe das Beste.

Gerechtigkeit Ich rechne mit dem Schlimmsten.

Moderator Freiheit

Liebe Ich gewähre den Menschen Freiheiten.

Gerechtigkeit was die Menschen aber tatsächlich versklavt.

Liebe Du nimmst den Menschen Freiheiten.

Gerechtigkeit was die Menschen tatsächlich aber frei macht.

Moderator Einheit

Gerechtigkeit Ich bin das Fundament der Einheit.

Liebe Ich bin das Band der Einheit.

Moderator Ehe

Liebe Ich bin für die Ehe.

Gerechtigkeit Ich bin für Partnerschaft.

Moderator Menschen

Liebe Bei mir steht der Mensch im Mittelpunkt

Gerechtigkeit Bei mir steht die Gesellschaft im Mittelpunkt.

Moderator Talente

Gerechtigkeit Ich fordere von jedem seine Talente zu mehren.

Liebe Ich gewähre jedem seine Talente zu gebrauchen.

Moderator Demut

Liebe Ich mache mich schon mal kleiner als ich bin.

Gerechtigkeit Ich mache mich nicht kleiner als ich bin, aber auch nicht größer.

Moderator Interessen

Liebe Ich blicke nicht auf meine Interessen.

Gerechtigkeit Ich blicke auf die Interessen der anderen.

Moderator Lösung.

Liebe Ich bin die Lösung.

Gerechtigkeit Ich bin nur ein Versuch.

Moderator Wie das?

Liebe Wenn jeder seinen Nächsten liebt, werden alle geliebt.

Moderator Wenn jeder sich selbst liebt, dann ist auch jeder geliebt.

Gerechtigkeit Ich kann nur immer wieder versuchen alle fair und angemessen zu behandeln.

10. Waage der Gerechtigkeit-5min

Moderator Stellen Sie sich bitte vor Sie befinden sich am Tag des Jüngsten Gerichts. Und Sie entscheiden über das Schicksal der Menschen. Welche Kriterien werden Sie auf die Waagschalen legen?

Liebe Müssen wir das beurteilen!?

Gerechtigkeit Ich denke nicht.

Moderator Versuchen Sie es trotzdem. Uns geht es um die grundsätzliche Einstellung zum jüngsten Gericht. Was ist liebevoll? Und was ist gerecht?

Gerechtigkeit Welche Kriterien stehen denn zur Verfügung?

Moderator Das liegt ganz bei Ihnen. Welche Kriterien spielen denn eine Rolle?

Liebe Menschliche Kriterien.

Gerechtigkeit Göttliche Kriterien.

Moderator Sie meinen den göttlichen Maßstab?

Gerechtigkeit Deshalb eiche ich die Waage zunächst mit der göttlichen Gerechtigkeit.

Liebe Und ich mit der göttlichen Liebe.

Moderator Die Waage ist bereits geeicht. Geht zu einer aufgebauten Balkenwaage, daneben liegen eine Reihe größerer (schwerer) und kleinerer (leichterer) Kisten. Was legen Sie auf die Waagschalen? Beschriften Sie die Kisten mit Ihren Kriterien, auf und legen Sie diese auf eine der zwei Seiten. Wiegt die linke Seite schwerer, so ist die Person gerettet, im anderen Fall ist sie – nicht gerettet. Sie haben zwei Minuten Zeit. Sind Sie bereit? Dann beginnen Sie - JETZT!

Liebe beschriftet eine große Kiste mit „+Taten“ und legt die auf die rechte Seite der Waagschale. Die guten Taten. Ich lege die guten Taten eines Menschen auf die Waagschale.

Moderator Und was ist mit den Schlechten?

Gerechtigkeit beschriftet eine große Kiste mit „-Taten“ und legt die auf die linke Seite der Waagschale. Die schlechten Taten müssen auch auf die Waagschale.

Liebe Auch Worte können viel Gutes bewirken.

Gerechtigkeit Aber auch Schlechtes.

Moderator Und was machen Sie bei einem Gleichstand?

Liebe Dann berücksichtige ich die guten Eigenschaften.

Gerechtigkeit Und die schlechten Eigenschaften.

Die Waage zeigt „nicht gerettet“ an.

Moderator zur Liebe Und jetzt?

Liebe Dann berücksichtige ich die guten Absichten.

Gerechtigkeit Und die schlechten Absichten.

Die Waage zeigt wieder „nicht gerettet“ an.

Moderator zur Liebe Und jetzt?

Liebe Die guten Gedanken.

Moderator zur Liebe Ich sehe Sie bemühen sich sehr.

Liebe Einer muss sich ja um das verlorene Schaf kümmern.

Gerechtigkeit Und die schlechten Gedanken.

Moderator zur Gerechtigkeit Ich sehe Sie bemühen sich auch sehr.

Gerechtigkeit Einer muss sich ja um die anderen – Schafe - kümmern.

Die Waage zeigt wieder „nicht gerettet“ an.

Moderator zur Liebe Und jetzt?

Liebe Das Schlechte, das er verworfen hat.

Gerechtigkeit Und das Gute, das er unterlassen hat.

Die Waage zeigt wieder „nicht gerettet“ an.

Moderator zur Liebe Und jetzt?

Liebe Die Reue, die er gezeigt hat.

Gerechtigkeit Die Buße, die er nicht geleistet hat.

Moderator Die Gerechtigkeit ist offensichtlich um einen Ausgleich bemüht.

Die Waage zeigt wieder „nicht gerettet“ an.

Moderator zur Liebe Und jetzt?

Liebe Die schwierigen Verhältnisse als mildernde Umstände.

Gerechtigkeit Und die günstigen Verhältnisse als belastende Umstände.

Die Waage zeigt wieder „nicht gerettet“ an.

Moderator zur Liebe Und jetzt?

Liebe kurz vor Ablauf der Zeit Dann lege ich noch die Barmherzigkeit auf die Waagschale. Legt noch eine Kiste auf die Waagschale und hindert die Gerechtigkeit daran noch eine weitere hinzuzufügen. Und so frohlockt die Barmherzigkeit über das Gericht.

Moderator Zumindest triumphiert sie hier im Studio. Ein Applaus für unsere Kandidaten.

Alle bleiben an der Waage stehen.

Gerechtigkeit Ob das gerecht ist?

Liebe Die Barmherzigkeit?

Gerechtigkeit Nein, ich meine das Ganze.

Liebe Das Gute und das Schlechte gegeneinander aufwiegen?

Gerechtigkeit überlegt Das kann es nicht sein.

Moderator Sie sind nicht zufrieden? Wieso? Ich denke mit der Liebe und der Gerechtigkeit wird es gut ausgehen.

Liebe Oberflächlich ist das Ganze schon.

Gerechtigkeit Und sehr primitiv.

Moderator Es war doch nur ein Spiel.

Liebe Wie lange dauert das Spiel eigentlich?

Gerechtigkeit Der Gerichtstag?

Moderator Tausend Jahre.

Liebe Also genug Zeit um - Punkte zu sammeln.

Gerechtigkeit Und wie sammelt man Punkte?

Liebe Der Mensch ist im Kern gut.

Gerechtigkeit Trotzdem verfault er.

Liebe Wir müssen ihnen natürlich helfen.

Gerechtigkeit Und entsprechende Rahmenbedingungen schaffen.

Liebe Wir müssen das Gute fördern und belohnen.

Gerechtigkeit Und das Böse unterbinden und bestrafen.

Liebe Das wird schon.

Gerechtigkeit Nicht leicht.

Moderator Bevor Sie ganz im Grübeln versinken, schlage ich vor, dass wir weitermachen. Nächste Woche kommt ja die Weisheit zurück, vielleicht kann die ja etwas zur Lösung beitragen.

11. Notwendigkeit -3min

Moderator Geht es auch ohne Sie? Überzeugen Sie uns bitte davon, dass ohne Sie nichts geht. Ich gebe das Stichwort vor und Sie beide führen den Satz zu Ende.

Hinweis: Beide sollen im Lauf der Runde erklären, warum sie immer wieder „macht“, bzw. „schafft“ sagen. Und wenigstens einmal erklären, was ihre Aussage zu bedeuten hat. Auch die Zuschauer sollen ihre Gedanken dazu äußern können.

Moderator Das erste Stichwort lautet Glaube.
Wozu führt Glaube ohne Liebe bzw. Gerechtigkeit?

Liebe Glaube ohne Liebe macht fanatisch.

Gerechtigkeit Glaube ohne Gerechtigkeit schafft Unglauben.

Moderator Das nächste erste Stichwort lautet Wissen.

Liebe Wissen ohne Liebe macht hochmütig.

Gerechtigkeit Wissen ohne Gerechtigkeit schafft Unwissen.

Moderator Das nächste erste Stichwort lautet Macht.

Liebe Macht ohne Liebe macht grausam.

Gerechtigkeit Macht ohne Gerechtigkeit schafft Ohnmacht.

Moderator Das nächste erste Stichwort lautet Reichtum.

Liebe Reichtum ohne Liebe macht geizig.

Gerechtigkeit Reichtum ohne Gerechtigkeit schafft Armut.

Moderator Und jetzt abwechselnd. Einmal Sie und danach Sie. Blickt die Liebe an. Fangen wir mit Ihnen an. Pflichtbewusstsein

Liebe Pflichtbewusstsein ohne Liebe macht kleinlich.

Moderator zur Gerechtigkeit Frieden

Gerechtigkeit Frieden ohne Gerechtigkeit schafft Unfrieden.

Moderator zur Liebe Freundlichkeit

Liebe Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch.

Moderator zur Gerechtigkeit Ehre

Gerechtigkeit Ehre ohne Gerechtigkeit schafft Unehre.

Moderator zur Liebe Klugheit

Liebe Klugheit ohne Liebe macht egoistisch.

Moderator zur Gerechtigkeit Freiheit

Gerechtigkeit Freiheit ohne Gerechtigkeit schafft Unfreiheit.

Moderator zur Liebe **Gerechtigkeit**

Liebe **Gerechtigkeit ohne Liebe macht unmenschlich.**

Moderator zur Gerechtigkeit **Liebe**

Gerechtigkeit **Liebe ohne Gerechtigkeit schafft Faulheit.**

Moderator **Ohne Sie scheint es nicht zu gehen, oder?**

Liebe **Ohne Liebe ist alles nichts. Selbst wenn ich mit Engelszungen rede und keine Liebe habe, bin ich nur eine schallende Zimbel. Und wenn ich alle Gaben habe, aber keine Liebe, so nützt dies niemanden. Und wenn ich alles gebe, aber nur um mich zu rühmen, so nützt es mir nichts.**

Gerechtigkeit **Ohne Gerechtigkeit ist alles nichts - weniger als nichts. Denn wenn ich mit der Zunge Gottes rede, aber keine Worte der Gerechtigkeit, dann richte ich nur Schaden an. Und wenn ich Glauben habe, um Berge zu versetzen, aber keine Taten der Gerechtigkeit, dann richte ich nur Schaden an. Und wenn ich alles gebe, was ich habe, aber nicht den Freunden der Gerechtigkeit, dann richte ich nur Schaden an.**

12.Im Rettungsboot – 4min

Hinweis: **Liebe** und **Gerechtigkeit** spielen pantomimisch mit. Als Requisite kann ein Schlauchboot für zwei Personen mit zwei Paddeln verwendet werden oder das Schlauchboot wird, wie die dritte Person im Boot, nur imaginiert.

Moderator Dann wollen wir einmal sehen, wie Sie bei der Situationsanalyse sind und wie Sie sich unter Zeitdruck bewähren. Es dauert drei Minuten. Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich zu dritt in einem Boot. Zwei davon sind Sie. Eine weitere Person befindet sich im Wasser. Sie müssen durch Fragen herauskriegen, was los ist und das Problem lösen. Alles klar? Dann beginnen wir jetzt. Drückt die Stopp-Uhr.

Gerechtigkeit Und wie sind wir in das Boot gekommen?

Moderator Ihr Schiff ist gerade im Meer versunken. Aber Sie haben es noch in das Rettungsboot geschafft.

Liebe Und was ist mit der Person im Wasser?

Moderator Sie hat es nicht geschafft.

Gerechtigkeit Dann müssen wir ihr rauhelfen.

Moderator Im Rettungsboot ist aber kein Platz mehr.

Liebe Wir können die Person nicht ertrinken lassen!

Moderator Noch hält sie sich am Bootsrand fest.

Gerechtigkeit Wie kalt ist das Wasser?

Moderator Eiskalt. Schaut auf die Stopp-Uhr. Die Person wird das nur noch 2 Minuten und 30 Sekunden aushalten. Die Zeit läuft für alle sichtbar ab.

Liebe Wer ist die Person im Wasser?

Moderator Ein Kind.

Liebe Dann hat es ja noch fast das ganze Leben vor sich!

Gerechtigkeit Oder fast hinter sich.

Liebe Aber wir können das Kind doch nicht ertrinken lassen!

Gerechtigkeit Verzweifelt Warum geht das Kind nicht noch in das Boot?

Moderator Das Boot ist eigentlich nur für zwei Personen.

Liebe Ich tausche mit dem Kind!

Gerechtigkeit Wer ist denn die dritte Person an Bord?

Moderator Ein Terrorist.

Liebe Waaas?

Gerechtigkeit Und was hat er getan?

Moderator Das Schiff versenkt.

Liebe Dieser Schurke!

Gerechtigkeit Willst du immer noch mit dem Kind tauschen?

Liebe Vielleicht kann ja der Terrorist mit dem Kind tauschen?

Gerechtigkeit Du kannst ihn ja mal fragen!

Liebe Oder getauscht werden.

Gerechtigkeit Und wie willst du das machen?

Moderator Übrigens dem Kind im Wasser wird es langsam kalt. Aber es muss nur noch Blick auf die Stopp-Uhr zwei Minuten leiden.

Liebe Wir müssen etwas unternehmen!

Gerechtigkeit Wir müssen den Terroristen überwältigen.

Moderator Das dürfte schwierig werden.

Liebe Wieso? Wir sind zu zweit.

Moderator Der Terrorist hat eine Pistole in seiner Hand.

Gerechtigkeit leise zur Liebe Was sollen wir bloß machen?

Moderator Ich habe Sie nicht verstanden.

Liebe Was sollen wir bloß machen?

Moderator Tut mir leid, das Kind im Wasser schreit ständig „Hilfe, ich ertrinke!“

Liebe Ich muss ins Wasser springen!

Gerechtigkeit hält die Liebe zurück Und wie soll ich dann allein mit ihm fertig werden?

Moderator Der Terrorist sagt, sie sollen rudern.

Liebe Und wenn ich nicht will?

Moderator Fragen Sie doch den Terroristen.

Liebe Ich rudere nicht. Und?

Moderator Er erschießt Sie, wenn Sie nicht die Klappe halten. Sie sollen rudern.

Gerechtigkeit fängt an zu rudern Komm, wir rudern!

Liebe rudert ebenfalls Wohin rudern wir eigentlich?

Moderator An das Ufer.

Gerechtigkeit erkennt die Chance **Wie weit es noch bis zum Ufer?**

Moderator **Entschuldigung, das Kind schreit schon wieder.**

Gerechtigkeit **Wie weit ist es noch?**

Moderator **200 Meter.**

Liebe **Mein Kind, halte durch.**

Gerechtigkeit **Halte dich gut fest.**

Liebe **Wieso rudert der Terrorist eigentlich nicht selbst?**

Gerechtigkeit **Ja, er könnte uns erschießen und selbst rudern.**

Moderator **Nun, er wurde durch die Bombe selbst verletzt.**

Gerechtigkeit **Hoffentlich hält er nicht durch.**

Liebe **Wie weit noch?**

Moderator **150 Meter.**

Liebe **Und wie geht es dem Kind?**

Moderator **Es wird langsam ruhiger. Die Kälte.**

Liebe und Gerechtigkeit rudern mit allen Kräften.

Moderator **Jetzt ist es sehr ruhig geworden.**

Gerechtigkeit **Wie weit noch?**

Moderator **100 Meter oder mit Blick auf die Stopp-Uhr 30 Sekunden.**

Gerechtigkeit **springt auf und schlägt dem Terroristen die Pistole aus der Hand.**

Liebe **zieht dem Terroristen das Paddel über den Kopf.**

Gerechtigkeit **Komm, hilf mir!**

Liebe **Ja, werfen wir ihn über Bord!**

Liebe und Gerechtigkeit werfen den Terroristen über Bord.

Moderator **Gratuliere. Sie haben es geschafft. Den Terroristen sind Sie los. Mit Blick auf die Uhr Aber das Kind auch. Es kann sich nicht mehr über Wasser halten. Uhr ist abgelaufen.**

Liebe **Ich springe ins Wasser. Springt ins Wasser.**

Gerechtigkeit **Du musst tauchen!**

Liebe **Ich habe es.**

Moderator **Es lebt.**

Gerechtigkeit **Kind, halt dich am Paddel fest!**

Gerechtigkeit zieht das Kind an Bord.

Liebe Und was ist mit mir?

Gerechtigkeit Na, meinetwegen.

Moderator Danke, das war´s. Applaus für die beiden Kandidaten! Bis Sie sich abgetrocknet haben, können wir ja eine kleine Werbeunterbrechung machen.

13. Werbung - 1min Wettkampf Frucht des Geistes.

Hinweis: Die Werbung ist auf dem Monitor als Aufzeichnung zu sehen und zu hören.

Moderator Wir möchten Sie schon heute auf einen besonderen Wettkampf aufmerksam machen. Die Frucht des Geistes.
Dabei treten die Tugenden gegen die Untugenden an. Mit dabei sind natürlich alle Teilnehmer dieser Sendung, also Liebe, Gerechtigkeit, Weisheit und Wahrheit. Zweifelhafte Unterstützung bekommen Sie dabei vom Glauben. Gemeinsam nehmen sie den Kampf auf mit der Bosheit, dem Egoismus, der Dummheit und der Angst, wobei die Angst nicht unbedingt ein Gegner sein muss.
Ein Kampf, der nicht nur auf gesellschaftlicher und zwischenmenschlicher Ebene ausgetragen wird. Mitunter liegen wir mit uns selbst im Streit, mit unseren Fehlern, Schwächen und Begierden.
Die Analyse der Tugenden ermöglicht ein klares und unterscheidbares Bewusstsein der zur Verfügung stehenden positiven Kräfte mit dem Ziel diese wirkungsvoll einzusetzen. Lassen Sie sich nicht vom Bösen besiegen, besiegen Sie das Böse mit den Tugenden!
Demnächst hier in diesem Studio.

14. Heutige Quizfrage

Moderator Kommen wir jetzt zu unserer heutigen Quizfrage.

Gerechtigkeit Ich hätte eine Quizfrage für unsere Zuschauer. Was ist von allen Tugenden die schwerste und seltenste? Die Barmherzigkeit gibt es unter Menschen 10 mal so oft. Frei nach Franz Grillparzer.

Liebe Ein netter Versuch. Aber offensichtlich ist die Barmherzigkeit 10 mal so beliebt wie die Gerechtigkeit. Den Menschen scheint die Barmherzigkeit wichtiger zu sein.

Gerechtigkeit Barmherzigkeit ist nur leichter zu üben als Gerechtigkeit.

Liebe Trotzdem tut sich so mancher schwer damit.

Moderator Nun unserer Frage: Was ist mehr die männliche Tugend und was ist mehr die weibliche Tugend? Und von wem stammt der Spruch? (richtige Antwort: Gerechtigkeit, Liebe, Arthur Schopenhauer). Senden Sie bitte Ihre Antwort an die eingeblendete Rufnummer. Einsendeschluss ist der kommende Mittwoch um 24 Uhr. Zu gewinnen sind zwei Eintrittskarten samt Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten zur Aufführung der Frucht des Geistes.

15.Schlagabtausch 3min

Moderator Jetzt können Sie beide sich in der Schlagabtausrunde ganz ungestört mit einander unterhalten. Drei Minuten lang. Ich hoffe Sie haben sich und uns etwas zu sagen, ansonsten kann ich auch ein paar Anregungen geben. Was sagen Sie aus heutiger Perspektive zu den 10 Geboten?

Liebe Die 10 Gebote waren eigentlich 10 Verbote. Du sollst dies nicht und du darfst das nicht.

Gerechtigkeit Die 10 Gebote waren Gerechtigkeit!

Liebe Das hängt von der Perspektive ab.

Gerechtigkeit Aus einer himmlischen Perspektive waren sie gerecht.

Liebe Und was ist mit der irdischen Perspektive?

Gerechtigkeit Die 10 Gebote waren das Grundgesetz.

Liebe Aber wehe du gehorchst nicht!

Gerechtigkeit Dann gibt es Konsequenzen.

Liebe Strafen. Siehe das Kleingedruckte.

Gerechtigkeit Gesetze ohne Strafen machen wenig Sinn.

Liebe Kannst du eigentlich nur bestrafen, oder kannst du auch vergeben?

Gerechtigkeit Kannst du eigentlich auch bestrafen oder kannst du nur vergeben?

Liebe Wir brauchen nicht viele Verbote, sondern wenige Gebote, vor allem die zwei Gebote der Liebe!

Gerechtigkeit Und was ist mit dem Dritten?

Liebe Welches Dritte?

Gerechtigkeit Liebe deinen Übernächsten.

Liebe Wer ist mein Übernächster?

Gerechtigkeit Jeder, der nicht dein Nächster ist.

Liebe Bei mir kommt zuerst mein Nächster.

Gerechtigkeit Bei mir zuerst der Übernächste.

Liebe Wichtig ist, dass jeder geliebt wird.

Gerechtigkeit Und jeder gerecht behandelt wird.

Liebe Gerechtigkeit herrscht dort, wo die Liebe regiert.

Gerechtigkeit Liebe herrscht dort, wo die Gerechtigkeit regiert.

Liebe Wem es an Liebe fehlt, der schreit nach Gerechtigkeit! Und Gesetzen.

Gerechtigkeit Wir brauchen Gesetze. Irgendwie muss das Zusammenleben geregelt werden. Wie im Straßenverkehr.

Liebe Gut, beim Verkehr sehe ich es noch ein. Allerdings sind die Menschen nicht für die Ampeln ins Dasein gekommen, sondern die Ampeln für die Menschen.

Gerechtigkeit So wie die Frau für den Mann?

Liebe So wie die Frau für die Menschen.

Gerechtigkeit So wie Mann und Frau für die Menschheit.

Liebe Und für die Erde.

Gerechtigkeit Und was ist mit dem Himmel?

Liebe Beide sind gleichberechtigt.

Gerechtigkeit Und gleichverpflichtet.

Liebe zur Liebe.

Gerechtigkeit und zum Respekt.

Liebe Vor allem zur Liebe!

Gerechtigkeit Wem es an Gerechtigkeit fehlt, der schreit nach Liebe! Und Freiheit.

Liebe Wir brauchen Freiheit. Ohne Freiheit kann sich das Gute nicht ausbreiten.

Gerechtigkeit Und das Schlechte. Du träumst von einer besseren Welt, ich kämpfe für eine bessere Welt.

Liebe Ich kämpfe auch für eine bessere Welt, mit meinen Mitteln.

Gerechtigkeit Und wie?

Liebe Ich lebe die bessere Welt einfach vor.

Gerechtigkeit Und das genügt?

Liebe Liebe ist ansteckend.

Gerechtigkeit Hass ist auch ansteckend.

Liebe Warum bist du so pessimistisch?

Gerechtigkeit Warum bist du so optimistisch?

Liebe, Gerechtigkeit (zeitgleich) Ich bin realistisch. Ich bin realistisch.

Moderator Ich bin auch realistisch. Das war's. Die drei Minuten sind um.

16.Schlussplädoyer 3min

Moderator Dann darf ich Sie um ihr Schlussplädoyer bitten. Sie haben 60 Sekunden Zeit nochmal für sich zu werben. Nochmal alles aus sich herauszuholen. Wer möchte anfangen?

Liebe Ich lasse der Gerechtigkeit gerne den Vortritt.

Gerechtigkeit Danke, zu gütig. Aber ich verzichte auf dieses Angebot.

Liebe Dann lasse ich Ihnen die Wahl, wer zuerst anfangen soll.

Gerechtigkeit Danke, das ist lieb, aber vielleicht können wir ja das Los entscheiden lassen.

Moderator Gut, dann werden wir eben durch Los entscheiden, wer anfangen - darf. Losentscheid. Fällt zugunsten der Gerechtigkeit aus, die das Schlusswort hat.

Liebe Ich bin langmütig und gütig. Ich bin nicht eifersüchtig, ich prahle nicht, ich blähe mich nicht auf, ich benehme mich nicht unanständig, suche nicht meinen eigenen Vorteil, lasse mich nicht provozieren, ich rechne das Böse nicht an, ich freue mich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freue mich mit der Wahrheit, ich vergebe alles, glaube alles, hoffe alles, erdulde alles, ich bleibe für immer. - Ich bin der Weg des Lebens.

Gerechtigkeit Ich bin zurechtweisend und fordernd, unparteiisch und unbestechlich, mache mich nicht kleiner als ich bin, berücksichtige die Interessen aller, bin nicht schmeichlerisch, ich bin konsequent, unterschlage das Böse nicht, verfolge die Ungerechtigkeit, enthülle die Wahrheit, prüfe wann immer es nötig ist, dulde keine Missstände. Ich versuche immer wieder alle angemessen und fair zu behandeln.
Ich spalte und entlasse, klage an, verurteile und sperre ein und dennoch bin ich der Weg der Freiheit!

17. Wahl des Siegers – 5min

Moderator Und jetzt sind Sie an der Reihe, liebes Publikum. Entscheiden Sie welche die Größere ist: Die Liebe oder die Gerechtigkeit? Auf Ihren Sitzen finden Sie eine rote und eine blaue Karte. Gleich wird meine Assistentin durch die Reihen gehen. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Liebe die Größere ist dann geben Sie dem Assistenten eine rote Karte. Andernfalls, wenn Sie meinen die Gerechtigkeit ist die Größere dann geben sie ihr eine blaue Karte.

Moderator Bis wir so weit sind, möchte ich Sie noch einmal auf das große Finale nächste Woche hinweisen. Der Sieger der heutigen Sendung darf dann die Weisheit herausfordern. Wie heißt der Spruch? Als erstes erwirbt Weisheit, alle anderen Dinge können ihr nicht gleichkommen. Oder doch, wenigstens ein Ding?

Der Assistent sammelt die Karten ein.

Moderator Damit kommen wir zur Auszählung. Eine rote Karte hebt eine blaue Karte auf. Das Paar legen wir dann zur Seite. legt alle Paare zur Seite. Übrig bleiben Karten des Gewinners. (Was passiert bei Gleichstand?)

Damit ist der Gewinner der Sendung die
zur Gewinnerin Was werden Sie mit dem Preisgeld machen?

A. Falls die Liebe die Gewinnerin ist

Liebe Ich spende das Geld für einen guten Zweck. Für die Erdbebenopfer und deren Hinterbliebenen.

Moderator Und ihr abschließendes Wort der Ermunterung an unsere Zuschauer?

Liebe Bleibt in der Liebe und die Liebe in euch bleiben!

B. Falls die Gerechtigkeit die Gewinnerin ist

Gerechtigkeit Ich unterstütze mit zwei Drittel des Geldes den Bau einer Schule in Westafrika.

Moderator Und was machen Sie mit dem restlichen Drittel?

Gerechtigkeit Das weiß ich noch nicht.

Moderator Und ihr abschließendes Wort der Ermunterung an unsere Zuschauer?

Gerechtigkeit Bleibt in der Gerechtigkeit und die Gerechtigkeit wird bleiben!

18. Kommentar zum Ausgang der Wahl - 3min

Moderator Darf ich Sie noch zu einem kurzen Statement zum Ausgang der Wahl bitten?

A. Kommentar der Gerechtigkeit nach der verlorenen Wahl:

Gerechtigkeit Offensichtlich kommt die Gerechtigkeit nicht sehr gut an. Ich fürchte die Menschen werden die Gerechtigkeit nie lernen!

B. Kommentar der Liebe nach der verlorenen Wahl:

Liebe Ich freue mich für die Gerechtigkeit. Und ich wünsche ihr für das Duell mit der Weisheit: Alles Gute.

Moderator Geht unter das Publikum und fragt nach Eindrücken zur Sendung und Wahl: Warum haben Sie so abgestimmt, was hat Ihnen am besten gefallen, was erwarten Sie für das Finale nächste Woche? Schließlich verabschiedet er sich.